

Die längste Töpferei der Welt ist am Samstag in Stadtlohn geplant

Für einen Eintrag in das Guinness-Buch der Rekorde wird getöpft

Stadtlohn (sis). Stadtlohn will einen Eintrag in das Guinness-Buch der Rekorde: Und was liegt näher in einer Töpferstadt als es mit eben diesem Handwerk zu versuchen. Am Samstag, 18. September, verwandelt sich Stadtlohn in die längste Töpferei der Welt.

Stadtlohner Bürgerinnen und Bürger und alle Gäste sind eingeladen, sich selbst als Töpfer zu versuchen. Auf dem Marktplatz wird in der Zeit von 14 bis 18 Uhr eine Tischreihe von guinness-rekordverdächtiger Länge von mindestens 200 Metern aufgebaut. Jeder Teilnehmer kann nach

Herzenslust kneten, formen und töpfeln. Klar, dass auch eine fachkundige Anleitung nicht fehlen wird. Wer sein „Werk“ behalten möchte, kann es in einer der beiden Stadtlohner Töpfereien brennen lassen. Eine große Ausstellung im Rahmen des vier Wochen später stattfindenden

den Kiepenkerlsonntags soll an das große Töpferspektakel erinnern.

Natürlich werden die Teilnehmer auch mit Schürzer und Handschuhen ausgestattet, um Kleidung und Hände vor dem hellen Ton zu schützen.



Die Kunsthandwerker zeigen, wie der Ton verarbeitet wird.

Fotos: Sandkötter